

Pühringer, Pröll und Häupl steuern gemeinsam: Mit der Erlebnisregion Donau zu neuen touristischen Erfolgen

Die drei Landeshauptleute der Donaubundesländer, Josef Pühringer, Erwin Pröll und Michael Häupl, gründen am 25. August die touristische Arbeitsgemeinschaft Donau Österreich. Mit ihren Unterschriften auf dem bei Enns kreuzenden Donauschiff „Anton Bruckner“ bekräftigen sie ihr Ziel, die Donau, einen der beliebtesten Markenbegriffe Österreichs, in den Köpfen der Einheimischen und der ausländischen Gäste als erstrangige Erlebnisregion zu verankern und sie viel stärker als bisher zu touristischen Erfolgen für Oberösterreich, Niederösterreich und Wien zu nützen (www.austria.info/donau, erlebnis.donau@austria.info).

Wo finden die Gäste nach Meinung der Landeshauptleute die schönsten Abschnitte der Donau in Österreich? LH Pühringer nennt die Schlägener Schlinge, wo die Donau, einmalig am 2.888 Kilometer langen Strom, einen „U-Turn“ absolviert, indem sie die Fließrichtung um 180 Grad ändert. Für LH Pröll ist es natürlich die Welterberegion Wachau zwischen Melk und Krems mit ihren Kulturjuwelen und spritzigen Weinen. Und LH Häupl empfiehlt das Altstadtufer des Donaukanals im Schatten des Stephansdoms mit Strandbar Herrmann und das Freizeitparadies Copa Cagrana an der Neuen Donau.

Die Donau ist laut Marktforschung der Österreich Werbung – vor allem Dank „Walzerkönig“ Johann Strauß Sohn – eine der bekanntesten touristischen Marken Österreichs. Der österreichische Donauabschnitt – von Stromkilometer 1.872,7 (bei Pressburg) bis 2.230,2 (bei Passau) – zählt nach der Meinung von Reiseführerautoren zu den landschaftlich schönsten des 2.845 bzw. (nach anderen Annahmen über die Quellflüsse) 2.888 km langen Stromes (zum Glück ist die Donau – als große Ausnahme unter Europas Flüssen - von der Mündung aufwärts kilometriert). Für viele Menschen ist die Existenz dieses landschaftlichen Juwels allerdings so selbstverständlich, dass sie ihm bei ihrer Freizeit- und Urlaubsplanung oft nicht so viel Beachtung schenken wie aktuell gehypten Modezielen.

Mit vereinten Kräften: drei Landestourismusorganisationen und zwei Werbegemeinschaften

In der touristischen Arbeitsgemeinschaft Donau Österreich haben sich die drei Landestourismusorganisationen und die zwei Werbegemeinschaften Donau Oberösterreich und Donau Niederösterreich (die auch die ARGE-Geschäftsführung besorgen werden) zusammengetan. Ihre Marketingbudgets betragen, zusammen genommen, über 25 Millionen Euro pro Jahr. Aus diesen Budgets und projektbezogen durch EU-, Bundes- und Landesmittel sollen die Aktionen der ARGE in Öffentlichkeitsarbeit und Produktoptimierung finanziert werden. Wichtiger Partner ist die Österreich Werbung.

Basis für die Gründung der Arbeitsgemeinschaft Donau Österreich war eine internationale Studie zum Thema „Donauhase“ im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit im Rahmen eines Interregprojekts der Europäischen Union.

Kontakt und Information

Gästeinformation:

erlebnis.donau@austria.info

www.austria.info/donau

Pressestellen der Institutionen

Sabrina Zeller

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Werbegemeinschaft Donau OÖ

Lindengasse 9

4040 Linz-Donau

T 0732/7277-812

donau.zeller@oberoesterreich.at

Mag. Jutta Zachar

Leitung PR & Medienmanagement

Donau NÖ Tourismus GmbH

Schlossgasse 3

3620 Spitz-Donau

T 02713/30060-24

jutta.zachar@donau.com

Vera Schweder

Unternehmenssprecherin

WienTourismus

Obere Augartenstr. 40

1020 Wien

T 01/211 14-110

schweder@wien.info

Tipps in der Erlebnisregion Donau

Ars Electronica 2008: Festival für Kunst, Technologie & Gesellschaft

Von 4. bis 9. September 2008 lädt Ars Electronica alle Welt nach Linz ein. Künstlerische und wissenschaftliche Recherchen werden bei Symposien, in Ausstellungen, bei Performances und Interventionen präsentiert und über die Konferenz- und Kulturräume hinaus in die ganze Stadt getragen. Das diesjährige Motto: „A NEW CULTURAL ECONOMY – wenn Eigentum an seine Grenzen stößt“. | www.aec.at/festival, T 0732/7272-0.

Brucknerfest Linz

Das Brucknerfest ist das erste große Herbstfestival in Österreich. Unter dem Motto KLASSISCH.ANDERS treten internationale Orchester und Solisten wie z.B. Valery Gergiev in einen künstlerischen Wettstreit mit Künstlern aus der Umgebung. Auf dem Programm stehen klassische Konzerte, Produktionen des Posthofs und Jazz-Konzerte. Das Eröffnungskonzert - die klassische Klangwolke - wird wie jedes Jahr live in den Donaupark übertragen (14.9., 20.00 Uhr). | www.brucknerfest.at, T 0732/7612-0. Die Visualisierte Klangwolke, eine Kooperation mit dem Ars Electronica Festival, heuer unter dem Titel HERZFLUSS, findet am Samstag, 6. September im Donaupark Linz (ab 21 Uhr) statt. | www.klangwolke.at, T 0732/7612-2124.

Linz09 Kulturhauptstadt Europas - Anlegestelle für Europäische Kulturliebhaber

Linz verändert - der neue Slogan der Stadt ist Programm: Neben zahlreichen Neubauten, die für das Kulturhauptstadtjahr entstehen, wie die Erweiterung des Ars Electronica Centers - dem Museum der Zukunft, der neue Südflügel des Linzer Schlosses und das Besucherzentrum voestalpine AG, wird die Stadt immer mehr zur Bühne für Musik, Theater, Film, Kunst, Ausstellungen und Installationen im öffentlichen Raum.

Linz09 startet mit dem Glockenschlag der Pummerin am 1.1.2009 mit einem großen Eröffnungsfest in der Linzer Innenstadt. Bereits am 17. September 2008 beginnt die Ausstellung "Kulturhauptstadt des Führers" im Linzer Schloss und am 2. Jänner präsentiert "Best of Austria" die besten Stücke aus Österreichischen Kunstsammlungen und Galerien im Lentos Kunstmuseum. Theaterfestivals, das Crossing Europe Filmfestival, das LinzFest, das Linz-Europa Hafenfestival, das Pflasterspektakel und viele andere Highlights folgen. | www.linz09.at, T 0732/2009.

Pupping/Eferding: GemüseLust total

Am 20. und 21. September veranstaltet der Verband der Obst- und Gemüseproduzenten die 5. OÖ Gemüsemesse. Mehr als 100 Aussteller präsentieren Sehenswertes rund um den heimischen Gemüseanbau. Große Schaufelder sowie die offenen Bauernhöfe laden zum Staunen und Lernen ein. Experten aus allen Gebieten stehen als Ansprechpartner zur Verfügung. | www.gemueselust.at, T 050/6902-3531 oder -3532.

Grein: Am 11. Oktober in das älteste Stadttheater Österreichs

Das stimmungsvolle Rokoko-Theater ist das älteste weltliche Theater in Österreich, das im ursprünglichen Zustand erhalten ist. Es wird im Juli und August von Berufsschauspielern, im Winter von der Greiner Dilettantengesellschaft bespielt. Ein besonderes Highlight geht am 11. Oktober um 20 Uhr unter dem Titel „Melodie der Kindheit oder man wird ja nur außen alt“ von und mit Heinz Zuber über die Bühne. | www.oberoesterreich.at/grein, T 07268/7055.

Krems: Die Kunstmeile lockt

Die Kunsthalle Krems präsentiert derzeit die Ausstellungen „Go West“ und zeigt Skulpturen des amerikanischen Pop-Art Künstlers Duane Hanson. Spezialtipp in der Kremser Kunstmeile ist das Karikaturmuseum, derzeit mit einer „Ironimus“-Ausstellung zum 80. Geburtstag Gustav Peichls. Die permanente Schau zeigt die oft drastischen Zeichnungen von Manfred Deix.

| www.kunsthalle.cc, T 02732/90 80 10.

Tulln: Die GARTEN Tulln für alle mit dem „grünen Daumen“

Mit 42 Mustergärten und vielen Attraktionen rund um das Thema Garten eröffnet sich dem Besucher eine Gartenwelt und Ideenwerkstatt der besonderen Art. Herz der Gartenschau sind belebte Gartenräume auf einer großen Waldlichtung. Ein architektonisch einzigartiger Baumwipfelweg bietet einen fantastischen Ausblick über die Baumkronen hinweg. Zahlreiche Veranstaltungen und Seminare rund um das Thema Garten finden laufend statt.

| www.gartentulln.at, T 02272/68 1 88.

Klosterneuburg: Stift, Essl Museum

In Klosterneuburg kann nicht nur die umfangreiche Kunstsammlung von Werken moderner Kunst in der Sammlung Essl bestaunt werden: aktuelle Ausstellung ist „Overlapping voices – Israeli & Palestinian Artists.“ | www.sammlung-essl.at, T 02243/370 50 DW 150. So lohnt besonders ein Rundgang durch die prächtigen Räumlichkeiten des Augustiner Chorherrenstifts Klosterneuburg, gleichzeitig auch ältestes Weingut, in dem noch heute berühmte Stiftsweine produziert werden. | www.stift-klosterneuburg.at, T 02243/411-0.

Wien: die größte Party Europas

Vom 5. bis 7. September steigt in Wien das mittlerweile legendäre Donauinselfest: drei Tage lang gratis (!) Vollprogramm mit Dutzenden Live-Acts, Partnern vom Roten Kreuz bis zu Ö3 und Gastronomie aus aller Herren Ländern. | www.donauinselfest.at, T 01/535 35 35.

Wiener Szene am Donaukanal

Von der Strandbar Herrmann über die Summer Stage bis zum Badeschiff – von Mai bis Mitte September bietet Wien direkt am Rand der Altstadt Urlaubsstimmung pur. Hier ist auch die Abfahrtsstelle des „Nationalpark-Boots“, das täglich zwischen Mai und Oktober in die Donau-Auen fährt. | www.wien.info, T 01/24 555.

Vienna Recordia – die weltweit größte Weltrekordjagd

Am 28. September steigt im Wiener Prater zum dritten Mal der Großevent der Weltrekorde. Bei freiem Eintritt, zehntausenden Besuchern und zahlreichen spektakulären Weltrekordversuchen sind Spaß und Unterhaltung garantiert. "Dabei sein ist alles!" ist das Motto für den Rekordtag.

| www.recordia.at, T 01/961 06 96.

Wien, Wein & Design: Herbstgenuss in allen Facetten

Junger Wiener Wein und junges Design verbinden sich im Oktober und November zum Genuss. Im Rahmen der Vienna Design Week führen Spezialtouren in Shops und Weinlokale, alle Topwinzer Wiens und 10 junge Designer machen mit. | www.wien.info, T 01/24 555.

Carnuntum: So wohnten und speisten die Römer!

Die 2000 Jahre alte Römerstadt Carnuntum an der Donau (in der Nähe von Hainburg gelegen) beeindruckt bis heute durch Größe und Eleganz, die für Besucher/innen heute sehr lebendig inszeniert wird: vor kurzem wurde die in Originalbaumweise errichtete römische Herrschaftsvilla „villa urbana“ fertig gestellt. Zu bestimmten Terminen kann man von Haubenköchen gezauberte „Römische Gaumenfreuden“ genießen. | www.carnuntum.co.at, T 02163/3377-0.

Hainburg: Haydn 2009 – Der Mann, mit dem alles begann

In Hainburg an der Donau hatte Joseph Haydn, 1732 unweit im niederösterreichischen Rohrau geboren und später der erste Meister der Wiener Klassik, seinen ersten Musikunterricht. Mit Haydn begann die wichtigste Ära im Musikleben Mitteleuropas. In der Hainburger Kulturfabrik gibt's 200 Jahre nach dem Tod des Kaiserhymne-Komponisten im Haydnjahr 2009 die Ausstellung „Phänomen Haydn – Hainburg an der Donau: Entwicklungsjahre eines Genius“ zu besichtigen. | www.haydn2009.at, T 02682/719-3086.

Auf Donauwellen: „Ahoi“ bis in den Herbst

Die heurige Schifffahrtssaison der Donau endet nicht mit Schulbeginn: Ausflugsfahrten von Wien in die Wachau werden bis 28. September angeboten, die Wiener Schiffsrundfahrten bis 31. Oktober. Kreuzfahrtschiffe, die oft auch über die Rhein-Main-Donau-Route nach Österreich kommen, sind bis Ende des Jahres zu sehen. Der „Twin City Liner“ von Wien nach Pressburg verkehrt bis Mitte Dezember und bietet zusätzlich eine Fahrt zu Silvester an. Im Februar 2009 beginnt die Schifffahrtssaison mit Themenfahrten der DDSG Blue Danube in Wien. | www.ddsg-blue-danube.at, T 01/588 80.